



Haus- und Kleingarten

Hinweise zum Integrierten Pflanzenschutz

Bei allen Pflanzenschutzmaßnahmen Anwendungsvorschriften beachten!

10/2022 (vom 26.09.2022)

Inhalt:

- 1 Buchsbaumzünsler
- 2 Schaderreger an Walnüssen
- 3 Zulassungssituation

1 Buchsbaumzünsler

Die Falter der 2. Generation flogen von der 32. bis 37. Kalenderwoche. Kontrolliert man jetzt seine Büsche, findet man Eigelege und junge Larven, die einen Schabefraß auf den Blättern vollziehen. In diesem Jungstadium lassen sich die Larven jetzt besonders gut mit den biologischen *Bacillus thuringiensis*-Präparaten (z. B. Raupenfrei XenTari) bekämpfen. Für eine gute Wirkung muss Fraßaktivität vorliegen. Dazu sollten die Tagestemperaturen über 15 °C liegen. Möglich ist auch der Einsatz von Azadirachtin-Präparaten (z. B. COMPO Buchsbaumzünsler K.O.) oder Deltamethrin-Präparaten (z. B. Lizetan Buchsbaumzünslerfrei AF). Wer die Räumchen mit einem Hochdruckreiniger von seinen Pflanzen spritzen möchte, sollte den Boden unter den befallenen Pflanzen vorher mit einer Folie abdecken, um die heruntergefallenen Schädlinge einsammeln zu können.



2 Schaderreger an Walnüssen



Viele Walnüsse fallen derzeit schwarz verfärbt zum Boden. Dafür gibt es verschiedene Ursachen.

Am bekanntesten ist die **Marssonina-Krankheit** (Anthraknose). Der Pilz überwintert auf abgefallenen Blättern und Nussschalen und infiziert bei günstigen Bedingungen Blätter und Früchte. Die Marssonina-Krankheit tritt eher in feuchten Jahren stärker auf.

Sind Nüsse vollständig schwarz und fallen vorzeitig ab, deutet das auf **Bakterienbrand** (*Xanthomonas*). Die Überwinterung erfolgt in den Knospen, die Verbreitung im Frühjahr über Regen-

wasser, Pollen und Insekten. Befallene Bäume zeigen mittlerweile jährlich Symptome.

Eine eindeutige Diagnose, um welche Krankheit es sich handelt, ist nur nach einer Laboruntersuchung möglich.

In diesem Jahr ist die aus Nordamerika eingewanderte **Walnussfruchtfliege** stärker beobachtet worden. Die Hauptflugzeit der gelbbraunen Fliegen mit den auffällig schwarz gebänderten Flügeln und der Größe einer Stubenfliege liegt im Juli und August. Die weiß-gelblichen Larven ernähren sich 3-5 Wochen lang von der grünen Fruchtschale. Diese wird dann weich, schwarz und schleimig. Später trocknet die Fruchtschale komplett an der Nussschale fest, die Maden dringen nicht in die Nuss ein. Von befallenen Nüssen muss nach der Ernte die schwarze Schale schnellstmöglich entfernt werden (z. B. mit Hochdruckreiniger). Nach anschließender Trocknung kann die Qualität der Nüsse erhalten bleiben.



3 Zulassungssituation

Für die u. g. Präparate ist die Zulassung verlängert worden:

Präparat	Zulassungs-Nr.	altes Zulassungs- ende	neues Zulassungs- ende
DICOTEX (einschließlich der Vertriebs- erweiterungen, z. B. Loreda Quattro Univer- sal-Rasenunkrautfrei, CELAFLO RASEN-UNKRAUTFREI WEEDEX)	005747-00	31.10.2022	31.01.2024

* einschließlich der Vertriebs-erweiterungen

Bearbeiterin: Candida Rausch, Bildnachweis: LLG

Im Auftrag

Christian Wolff